Erhebungsbogen 1130 Rapfen (*Aspius aspius*) Grundblatt 1 / Habitatfläche

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) 0 6 5 E

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden) 0 1

ID- Habitatfläche 3 0 2 0 5

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung :__Vereinigte Mulde & Muldeauen_____

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	4	3	4	0	-	4	3.					-		5.					-	
2.	4	3	4	1	-	3	4.					-		6.					-	

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Abschnitt der Mulde bei Brösa, sächsischer Teil_____

naturnaher Muldelauf mit hoher Strukturdiversität_____

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb X ***außerhalb*** ☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste) R H

Größe der Habitatfläche (m^2) 70920

Beeinträchtigungen:
(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare) **_Altarme teilweise durch Deich vom Fluss abgeschnitten_____**

Art der Beeinträchtigung
(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen) 8 8

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes **„Datenblatt Habitaterfassung“** mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname): _[redacted]

[redacted]

[redacted] e-mail:_____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Erhebungsbogen **1 130 Rapfen (*Aspius aspius*)**
Grundblatt 2 / Habitatfläche

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0	6	5	E	0	1	3	0	2	0	5

Kennzeichnende Biotoptypen

in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]	in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]
		01.	**WÄLDER UND FORSTEN**			04.02.000	Moorgewässer
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04.03.000	Altwasser
		01.01.100	Bruchwald			04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.01.200	Moorwald			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
	X	01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.200	Talsperre/Stausee
		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.500	Tagebau-Restsee
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abbaugewässer
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
		01.07.000	Laubholzforste			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.000	Nadelholzforste				
		01.08.100	Kiefernforst			**05.**	**MOORE UND SÜMPFE**
		01.08.200	Fichtenforst			05.01.100	Hochmoor
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
		01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.04.100	Kleinseggenried
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst				
		01.10.000	Vorwald(stadien) und Waldränder			**06.**	**GRÜNLAND**
						06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		02.	**GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE**		X	06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch			06.02.300	Bergwiese
	X	02.01.120	Weiden-Auengebüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		02.01.200	Gebüsch frischer Standorte			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte				
		02.01.400	Trockengebüsch			**07.**	**STAUDENFLUREN UND SÄUME**
		02.02.100	Feldhecke			07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		02.02.200	Feldgehölz			07.03.300	Ruderalfluren
		02.02.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe				
						08.	**HEIDEN UND MAGERRASEN**
		03.	**FLIESSGEWÄSSER**			08.01.000	Zwergstrauchheiden
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche			08.02.000	Besenginsterheiden
		03.02.000	Bäche			08.05.000	Trockenrasen
100	X	03.03.000	Flüsse				
		03.04.100	Graben			**09.**	**FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE**
		03.04.200	Kanal			09.01.000	Höhlen und Stollen
						09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		04.	**STILLGEWÄSSER**			09.03.000	Offene Binnendünen
		4.1.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)			09.04.000	Steilwände aus Lockergestein

Kennzeichnende Biotoptypen

in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]	in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]
		09.05.300	Sonstige vegetationsarme Fläche			11.01.330	Neubaugebiet
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen			11.01.400	Wohnsiedlung
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.500	Dörfliche Siedlung
						11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		10.	**ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN**			11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		10.01.000	Ackerland			11.01.620	Bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.01.630	Ruine
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.01.640	Sonstiges Einzelanwesen
		10.01.300	Wildacker			11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.02.000	Obstplantagen			11.03.100	Parkanlage
		10.03.000	Streuobstwiese			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.04.000	Weinberge			11.03.500	Friedhof
						11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
		11.	**SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN**				
		11.01.100	Innenstadtbereich				

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Erhebungsbogen 1130 Rapfen (*Aspius aspius*) **Datenblatt Bestandserfassung / Beobachtungsdaten**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 1 **3 0 2 0 5**

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begehung	Methodik abw. KBS[1]	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung [3]	Datum	Rechtswert	Hochwert	Art der Beobachtung[3]	Fremdquelle[2]
1		0	oA	10 06 05	4537283	5718920	EF	
1		0	oA	10 06 05	4536693	5719126	EF	

1) **Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.**

2) **Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.**

3) **Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen**

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „**Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung**“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

Bemerkung:

keine Nachweise in dieser Habitatfläche, jedoch keine trennenden Bauwerke/Strukturen zu 30204 und deshalb gutachterlich wie 30204 gewertet

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname): [redacted]

[redacted]

Straße/Nr. PLZ/Ort Telefon e-mail

Erhebungsbogen 1130 **Rapfen (*Aspius aspius*)** **Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 1 **3 0 2 0 5**

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Anteil Probenahmestrecken mit Präsenznachweisen der Art (Anzahl besiedelter Beprobungsstrecken im Verhältnis zur Gesamtzahl der befischten Beprobungsstrecken in der Habitatfläche)	%	6	gutachterlich wie 30204
Abundanz (Durchschnittliche Individuenzahl / 100m² effektiv befischter Fläche innerhalb des als Habitatfläche abgegrenzten Gewässers bzw. Gewässerabschnitts	Individuen / 100m²	0,3	gutachterlich wie 30204
Anzahl nachgewiesener Größenklassen (Altersgruppen)	Anzahl	2	gutachterlich wie 30204
Reproduktionsstatus (RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenz-liste	RPe	gutachterlich wie 30204

Raum für Erläuterungen:

Die Habitatfläche 30205 ist nur aus formalen Gründen (Splitterfläche, die sich aus der Lage der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt und damit aus der SCI-Grenze ergibt), jedoch nicht durch trennende Strukturen im Flusslauf von den Habitatflächen 30206 und 30204 abgegrenzt. Alle drei Habitatflächen gehören daher zu einem Rapfen-Habitat und werden von einer Population bewohnt. Deshalb wurden alle Befischungsstrecken hinsichtlich des Individuenbestandes des Rapfens gemeinsam ausgewertet (Bemerkung: "gutachterlich wie 30204").

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

[redacted]

[redacted] e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Erhebungsbogen 1130 Rapfen (*Aspius aspius*) **Datenblatt Habitaterfassung**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 1 **3 0 2 0 5**

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Länge des Fließgewässerabschnitts (Lauflänge in dem als Habitatfläche abgegrenzten Fließgewässerabschnitt)	m	2364	
Breite des Fließgewässers (mittlere Breite bezogen auf den als Habitatfläche abgegrenzten Fließgewässerabschnitt)	m	30	
Fließgewässerfläche („Länge des Fließgewässerabschnitts“ x „mittlere Breite des Fließgewässers“ bezogen auf den als Habitatfläche abgegrenzten Fließgewässerabschnitt)	m²	70920	
Anteil pot. besiedelbarer Fließgewässerfläche (Flächenanteil mit obligaten Habitatstrukturen wie stark überströmten Abschnitten mit sandigem bis kiesigem Substrat, geschützten, strukturreichen Uferabschnitten sowie ausgeprägten Pelagialbereichen an der gesamten Fließgewässerfläche in der Habitatfläche)	%	85	
Flächenanteil pot. Laichhabitate (Flächenanteil stark überströmter Abschnitte mit sandigem bis kiesigem Substrat bezogen auf die gesamte Fließgewässerfläche innerhalb der Habitatfläche)	%	15	
Effektiv befischte Fläche in der Habitatfläche (summarische „Länge aller Beprobungsstrecken“ x „Breite“ entsprechend dem gerätespezifischen Wirkungsbereich)	m²	2400	
pH-Wert	pH	7,5	Übernahme von UBG-Meßstelle
Befischungszeit (bei Netzfängen)	min		

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

[redacted]

[redacted] **e-mail:** _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Erhebungsbogen 1130 Rapfen (*Aspius aspius*) **Bewertungsblatt**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0	6	5	E	---	0	1		3	0	2	0	5

1. Population				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Präsenz	a	b	c	gutachterlich wie 30204
Abundanz	a	b	c	gutachterlich wie 30204
Altersgruppenstruktur	a	b	c	gutachterlich wie 30204
Gesamtbewertung Zustand der Population	**A**	**B**	**C**	

2. Habitat				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Ausstattung mit obligaten Habitattypen	a	b	c	
Fischartengemeinschaft	a	b	c	unausgeglichene Altersstruktur
Gesamtbewertung Zustand des Habitats	**A**	**B**	**C**	

3. Beeinträchtigung				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Gewässerunterhaltung	a	b	c	
Gewässerausbau	a	b	c	
Wanderbarrieren	a	b	c	Altarme teilweise von der Mulde abgeschnitten
Gewässerbelastung	a	b	c	Gewässergüteklasse 1 -2
sonstige Beeinträchtigungen	a	b	c	
Gesamtbewertung Beeinträchtigung	**A**	**B**	**C**	

Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes (gemäß Aggregationsregeln) B **(A, B oder C)**

gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema ☐

weil (verbale Begründung):

Bemerkung **(verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):**

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Bearbeiter (Name, Vorname): _____

_____ _____

_____ **e-mail:** _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____